

Aplerbeck ehrt seine Helden

Aplerbecker Tag des Friedens

APLERBECK. Zum dritten Mal haben zahlreiche Besucher am Samstagabend der mutigen Männer gedacht, die am 12. April 1945 das Ende des Zweiten Weltkriegs für Aplerbeck beschleunigten und ihrem Zuhause den Frieden bescherten – erstmalig unter Teilnahme einer breiten Öffentlichkeit.

„Mehr als eine stille Gedenkfeier“ versprach Pfarrer Klaus Knorrek in der Großen Kirche bei der Begrüßung, und er hielt Wort. Eine fein choreografierte Mischung aus klassischer und moderner Musik, einem Interview mit Zeitzeugen, Texten, Gebeten sowie Spielszenen machte sehr deutlich, dass Geschichte immer auch die Gegenwart berührt.

Der damalige Verwaltungsstellenleiter Friedrich Möllenhoff ließ am 12. April vor 69 Jahren auf dem Aplerbecker Amtshaus die weiße Fahne hissen, während SS-Einheiten sich zum Kampf rüsteten und amerikanische Truppen auf Aplerbeck vorrückten.

Weißes Laken an der Kirche

Der Küster der Großen Kirche, Walter Milo, befestigte – ebenfalls unter Lebensgefahr – ein weißes Laken am Turm der Kirche, das die Amerikaner bei ihrem Vormarsch schließlich sahen. Milos Sohn Walter junior berichtete ne-

ben Historiker Siegfried Liesenberg von der Stille nach den Kämpfen und Amerikanern, die zwar mit Panzern, aber auch mit Schokolade für die Kinder über die Wittbräucker Straße zogen.

Jazz, Texte und Gebete

Mit Liedern von John Lennon und Robby Williams zeigten der Jazz-Chor (großartig: Solist Stefan Klebs) sowie die Jazz-Combo der Georgs-Kirchengemeinde unter der Leitung von Norbert Staschik zum wiederholten Male die hohe Qualität der hiesigen Musikszene.

Texte und Gebete, gelesen von Schülern des Gymnasiums an der Schweizer Allee sowie zutiefst berührende Spielszenen von Fünft- und Sechstklässlerinnen der Albrecht-Dürer-Realschule machten das Mehr-Generationen-Fest komplett.

Zur Feier des 70-jährigen Friedens am 12. April des kommenden Jahres haben die Organisatoren bereits ein noch größeres Fest angekündigt. *bib*

Bei uns im Internet:

Fotostrecke Das war der Tag des Friedens in Aplerbeck
www.RuhrNachrichten.de/dortmund



Viele Musikgruppen aus dem Stadtteil (hier die Jazz-Band der Georgs-Kirchengemeinde) sorgten für ein kurzweiliges Fest mit ernstem geschichtlichen Hintergrund.

RN-Foto Klinke